

Kunstgeschichte (Seminar)

Abstrakt.

Wie ein äusseres Merkmal die Kunstwelt im 20. Jahrhundert polarisierte.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt303-10.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstgeschichte (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Katrin Luchsinger
Zeit	Fr 9. November 2018 bis Fr 21. Dezember 2018 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL)
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Grundkenntnisse, z.B. Vorlesung im 2. Sem. BAE besucht.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlpflichtseminar zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen: - Inspirationsquellen moderner Kunst und die Werke, die daraus entstanden sind, kennen lernen. An Beispielen einige der Funktionen der Kunst kennen lernen. Im Ansatz verstehen, wie sich Sehgewohnheiten mit Dynamiken in Gesellschaft, Wissenschaft und Technik verändern. Lernziele Methoden: - Die Ebene des «gefallen/nicht gefallen» befragen. Diskursfelder entdecken lernen, in die sich Kunst/Künstler_innen einschreiben. Texte kritisch lesen; eigene Positionen entwickeln, vorstellen, diskutieren.
Inhalte	Kein anderes äusseres Merkmal der Kunst hat im 20. Jahrhundert vermutlich mehr polarisiert als die Abstraktion. Wie kamen Künstler_innen dazu abstrakte Bilder zu malen? Lagen ihre Inspirationsquellen bei den Mustern und Gebrauchsgegenständen, in der Ornamentik, in Ideenwelten oder in der Industrialisierung? Mit welchen Zielen malten sie abstrakte Bilder, was meinten sie damit in der Öffentlichkeit anstossen zu können? Wer distanzierte sich von abstrakter Malerei und wie konnte sich der abstrakte Expressionismus nach 1950 durchsetzen? Im Seminar werden diese Fragen an ausgewählten Beispielen aus dem Futurismus, DADA, dem Bauhaus, dem Suprematismus, der Minimal Art und anderen Schulen und Richtungen diskutiert. Ausgewählte Fragestellungen werden individuell untersucht, präsentiert und diskutiert.
Bibliographie / Literatur	Im Seminar wird eine Literaturliste abgegeben. Überblicksliteratur: Ausst. Kat.: Aux origines de l'abstraction 1800-1914, Musée d'Orsay, Paris, 3. November 2003 bis 22. Februar 2004, Paris 2003. Tuchman, Maurice, Judy Freeman (Hg.): Das Geistige in der Kunst. Abstrakte

	Malerei 1890-1985, Stuttgart 1988 (englisches Original: The Spiritual in Art. Abstract Painting 1890-1985, Los Angeles County Museum, Los Angeles 1986).
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden Aktive Teilnahme, Lektüre (Englischkenntnisse von Vorteil), individueller Beitrag. Leistungsnachweise (bewertet) sind möglich.
Termine	Kw 45-51 Fr 09.11.-21.12.2018 08.30-12.00 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Der Kurs vertieft Aspekte der Vorlesung "Einführung in die Kunstgeschichte".